

## Als Herausgerufene in Jesu Königreich leben

www.jafriedrich.de

Leitvers gemäß Joh. 15,19:

**„Ihr gehört nicht zur Welt, weil ich euch aus der Welt heraus erwählt habe.“**

---

### Kurzer Rückblick auf das AT, unser Thema im letzten Jahr:

- Gott hat sich ein Volk erwählt zu seinem Eigentum; Er wollte der König sein – er schloss einen Bund mit ihnen; Bundeszeichen: Beschneidung
- Die Menschen wollten irgendwann einen irdischen König, Gott hat dem stattgegeben „nicht dich haben sie verworfen (Samuel), sondern mich, ihren Gott und König“
- Gott hat trotzdem weiter Geschichte geschrieben mit seinem Volk bis hin zu der Verheißung, dass der Messias, der Retter, der König aus der Linie Davids kommen wird, ein Mann nach Seinem Herzen.
- Verheißungen des kommenden Königreiches: 1.Kön 2,4 und Jesaja 9, 5+6
- „Als die Zeit erfüllt war“ – Gott hat einen Zeitplan, den nur ER kennt – eine Tatsache! D.h. Kairos, nicht Chronos.
- „sandte Gott seinen Sohn“ – und damit begann ein neues Königreich; allerdings ist der König derselbe – Gott!
- Was ist neu an diesem Königreich?

| <b>VORHER</b>   | <b>JETZT</b>   |
|---|--|
| Sichtbar  | Unsichtbar   |
| Beschneidung am Fleisch   | Beschneidung des Herzens   |
| Zugehörigkeit durch Geburt (Volk Israel)                              | Zugehörigkeit durch Wiedergeburt   |
| Räumlich / örtlich begrenzt   | Weltweit   |
| Klare Hierarchie (Priester, Leviten, Könige, etc.)                    | Allgemeines Priestertum; der Leiter als „servant leader“ soll der Diener aller sein.   |
| Bundeszeichen: Beschneidung   | Bundeszeichen: Taufe   |
| Lebensgrundlage war Gottes Gesetz, das Mose von Gott offenbart bekam. | Lebensgrundlage ist Jesu Gesetz als Weiterführung des mosaischen Gesetzes, gekennzeichnet durch Nächsten- und Feindesliebe sowie der Freiheit im Geist (Gal. 4+5). |
| Trennung zwischen Israel und den Nationen                             | Israel und die Nationen zur Einheit in die Gemeinde Jesu gerufen (Eph. 2)  |

### Ekklesia

Griech. von *ek-kaleo* und meint „Herausgerufene“.

Dieser Begriff kommt 116mal im NT vor und bezieht sich 109mal unmittelbar auf die Gemeinde Jesu als Versammlung.

Synonyme für „herausgerufen“ – erwählt, gerettet, abgesondert, .....

Herausgerufene, verbunden mit den folgenden Fragen, die wir auf dem Arbeitsblatt beantworten wollen:

- Wer ruft?
- Wer wird gerufen?
- Was sind die Bedingungen?
- Woraus (aus was) gerufen?
- Wozu (zu was) gerufen?

# Arbeitsblatt

## 1) Wer ruft?

### a) Jesus

- Mark 1,15
- Mark 3,13
- Luk 8,1 – Jesus verkündet die Botschaft vom Reich Gottes
- Joh 10,3 – er ruft beim Namen
- Joh 15,16 – ich habe euch erwählt
- Joh 13,18 – ich habe euch erwählt

### b) Wir als seine Jünger

1. Luk 9,2; 9,60
2. Mark 1,17 – Jesus macht uns zu Menschenfischern

## 2) Wer wird gerufen?

- Matth 9,13 – Sünder
- Matth 8,12 – die früheren „Bürger“ sind nicht automatisch auch die jetzigen
- Apg 11,18 – alle, also auch Nichtjuden
- 1.Kor 1,27 – was töricht, d.h. dumm und verrückt ist

## 3) Was sind die Bedingungen?

- Matth 3,2; 3,8 – umkehren (Buße tun) und Frucht bringen, die zeigt, dass es mit der Umkehr ernst ist
- Mark 1,15 – umkehren und glauben = sich be-kehren
- Mark 10,15 – annehmen wie ein Kind
- Joh 1,12 – Jesus Christus als persönlichen Erlöser und Herrn aufnehmen
- Joh 3,3 – von neuem geboren werden aus Wasser und Geist
- Matth 7,21 – den Willen Gottes tun

## 4) Woraus heraus gerufen?

- Joh 8,12 – aus der Finsternis ins Licht
- Joh 15, 19; 17,6+14+16 – aus der Welt
- Joh 18,36 – mein Reich ist nicht von dieser Welt
- Kol 2,20 – die Satzungen dieser Welt sind hinfällig für Gläubige

## 5) Wozu wird gerufen?

- Matth 5, 13-14 – Licht und Salz zu sein
- Matth 10,38; Mark 1,17; Joh 12,26 – zur radikalen Nachfolge
- Joh 15,16 – Frucht zu bringen
- Matth 6,33 – es soll uns zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird uns das Übrige alles dazugegeben. Glaube und lebe ich das?

## Weitere Fragen zur Vertiefung

- a) Wie lautet das wichtigste Gebot im Gesetz? Inwiefern ist mit diesen beiden Geboten alles gesagt, was das Gesetz und die Propheten fordern? (Matth 22,36)
- b) Matth 5, 17 – Jesus ist nicht gekommen, um das Gesetz oder die Propheten außer Kraft zu setzen, *sondern um zu erfüllen*. Gehe durch die Bergpredigt in Matthäus, Kapitel 5 – 7 und schreibe auf, was Jesus dem Gesetz Mose entgegengesetzt.
- c) Sowohl Johannes, der Täufer als auch Jesus predigen die gleiche Botschaft „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe!“ (Matth 3,2 und Matth 4,17) Und doch sagt Jesus in Luk 7,28 dass “der Geringste im Reich Gottes größer als Johannes ist“. Worin besteht der Unterschied zwischen Jesus und Johannes?
- d) Matth 8, 11-12 Wer sind die Söhne, die Bürger des Reiches, von denen hier die Rede ist? Was meint Jesus mit diesen Worten?